

Dampfschornstein (Industriekraftwerk Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.)

Schlagwörter: [Kraftwerk](#), [Schornstein](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Leipzig

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Stumpf des Schornsteins aus südwestlicher Richtung
Fotograf/Urheber: Isabell Schmock-Wieczorek



Der von einer Mannheimer Firma projektierte und ausgeführte Schornstein wurde ab 1929 im Kontext der Erweiterung des Industriekraftwerkes der Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. errichtet. Der in Eisenbeton ausgeführte Schornstein maß 110 Meter und war mit dem Kesselhaus über ein in großen Quadern gemauertes Bauwerk verbunden, das die Rauchgase aus den Kesseln an den Schornstein überführte. Vom 1995 gesprengten Schornstein ist ein etwa 15 Höhenmeter messender Stumpf sowie der Verbindungsbau zum Kesselhaus erhalten.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1929–1930

Quellen/Literaturangaben:

- Bauaktenarchiv Leipzigeipzig, Erich-Zeigner-Allee 64, Band XXII.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Stöhr & Co. (GND: 5309624-1)

BKM-Nummer: 30500080

Dampfschornstein (Industriekraftwerk Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.)

Schlagwörter: Kraftwerk, Schornstein

Ort: Plagwitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 19 20,3 N: 12° 20 1,55 O / 51,32231°N: 12,33376°O

Koordinate UTM: 33.314.225,11 m: 5.689.043,13 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.523.371,99 m: 5.687.553,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dampfschornstein (Industriekraftwerk Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500080> (Abgerufen: 1. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

